

Stellenausschreibung

für das Studentische Sozialberatungssystem:



Zum 01.09.2022 wird eine Stelle ausgeschrieben für die

Beratung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung - Enthinderungsberatung

Die Stelle wird vom Studierendenparlament/ Referent_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Stelle mit Beratungstätigkeit in Mitte und in Adlershof mit einem Arbeitsaufwand von 41 Stunden/ Monat, die nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV III: 12,96€/Stunde) bezahlt werden. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben.

Aufgaben:

- Beratung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung in allen Bereichen der Lebens- und Studienorganisation.
- Unterstützung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche und Bedürfnisse im Rahmen der selbstbestimmten Lebens- und Studienorganisation
- Grundsätzliche Bereitschaft in Ausnahmefällen örtlich und zeitlich flexibel zu beraten.
- Mitarbeit in der Allgemeinen Sozialberatung.
- Kooperation mit anderen Sozialberatungen.
- Engagement im Team der studentischen Sozialberatung
- Aktualisierung von Informationsbroschüren, Selbstorganisation von und Teilnahme an Fortbildungen, AG-Arbeit
- Engagement in der Studierendenschaft und in der Hochschulpolitik zum Abbau von räumlichen, gedanklichen und institutionellen Barrieren an der Hochschule

Anforderungen:

- Die Bewerber_innen müssen eingeschriebene Studierende sein und noch mind. zwei Jahre Studium vor sich haben
- Promotionsstudierende können nicht berücksichtigt werden
- Die_der Bewerber_in sollte Erfahrungen mit den Problemen haben, von denen Menschen mit Behinderung und/oder chron. Erkrankung betroffen sein können.
- Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung von Texten im Rahmen der Publikationen des Sozialberatungssystem der Referent_innenRates
- Strukturierter selbstständiger Arbeitsstil, eine flexible Arbeitszeitgestaltung und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen in verschiedenen Beratungssituationen
- Konversationsreife Kenntnisse in Deutsch

Erwünscht sind:

- Grundkenntnisse im Bereich des Pflege und Sozialrechts

- Erfahrungen im Umgang mit der Hochschulverwaltung und Kenntnis der Hochschulstruktur
- Weitere Sprachkenntnisse
- Kenntnisse des behindertenpolitischen Umfeldes und der Entwicklung der emanzipatorischen Behindertenbewegung

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- Tabellarischer Lebenslauf ohne Foto
- Gegebenenfalls Angaben, die einen sozialen Härtefall begründen
- Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit
- Gegebenenfalls Qualifikationsnachweise

Bewerber_innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung nach § 122 SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder -erfahrung sind ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind die Bewerbungen von queeren, trans und nicht-binären Personen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Mitte August stattfinden.

Bewerbungen sind zu richten an:

Referent_innenRat der Humboldt-Universität zu Berlin,
Referat für Soziales

„Bewerbung Enthinderungsberatung“

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Bevorzugt per Mail: soziales@refrat.hu-berlin.de

Bewerbungsschluss ist der 31.07.2022

Bei **Fragen zu den Stellen** wendet Euch an das Sozialreferat des Referent_innenRats der HU soziales@refrat.hu-berlin.de oder direkt an die Enthinderungsberatung beratung.enthinderung@refrat.hu-berlin.de.